

Tätigkeitsbericht der Stiftung
maecenia für Frauen in Wissenschaft und Kunst
für das Jahr 2011

Tätigkeitsbericht der Stiftung
maecenia für Frauen in Wissenschaft und Kunst
für das Jahr 2011

Unter dem Motto „Wer Frauen stärkt, verändert die Welt“ hat sich die Frankfurter Stiftung **maecenia** für Frauen in Wissenschaft und Kunst der Förderung von Frauen verschrieben, die in Wissenschaft und Kunst eigene Wege gehen. Die Stiftung fördert alle zwei Jahre zukunftsweisende Projekte, die sich aus der Perspektive von Frauen kritisch und konstruktiv mit der Gesellschaft auseinandersetzen und die häufig fächerübergreifend angelegt sind. Gefördert werden auch Vorhaben, die sich den Traditionen und Leistungen von Frauen aus der Vergangenheit widmen, die zu unrecht in Vergessenheit geraten sind. **maecenia** will damit die Präsenz von Frauen in Wissenschaft und Kunst nachhaltig stärken. Neben der Förderung von Projekten ist **maecenia** auch operativ tätig. Die Stiftung hat z. B. mit der Veranstaltungsreihe „Königinnenwege“ neue kulturelle Akzente in Frankfurt am Main gesetzt.

Fördertätigkeit laut Stiftungszweck 2011

2011 setzte sich das Kooperationsprojekt „Composer in Residence-Komponistinnen nach Frankfurt“ von **maecenia** mit dem Archiv Frau und Musik in Frankfurt am Main fort. Auf der Musikmesse im April 2011 wurde die zweite Stipendiatin vorgestellt. Es ist die aus Bosnien stammende junge Komponistin Belma Beslic-Gál. Sie kam im September mit ihrer Familie nach Frankfurt am Main. Im November 2011 fand ein Abschlusskonzert mit ihren Kompositionen in der Musikhochschule statt, darunter ein Musikstück, das während ihres Aufenthaltes in Frankfurt entstand. **maecenia** ist mit 3.000 Euro an diesem Projekt beteiligt, wovon 1.000 Euro von einer privaten Sponsorin stammen.

*1 Die geförderte Komponistin
Belma Beslic-Gál*

*2 Abschlusskonzert in der
Musikhochschule Frankfurt
am Main*

*3 Die Künstlerin Annegret
Soltau bei der Preisverleihung*

*4 Das großformatige Werk
der Künstlerin*

maecenia war auch mit 1.000 Euro an der Verleihung des Marielies Hess Kunstpreises am 27. Mai 2011 an Annegret Soltau beteiligt. Dieser auch von der Dr. Marschner Stiftung gesponserte Preis war verbunden mit einer Ausstellung in der Goldhalle des Hessischen Rundfunks vom 27. Mai bis 26. Juni. Die großformatigen Vernähungen der Künstlerin sorgten für kontroverse Diskussionen. Zeitweise wurden die Bilder sogar verhüllt, was dem Hessischen Rundfunk den Vorwurf der Kunstzensur einbrachte.



Zur ausführlichen Beschreibung
der ausgewählten Projekte
siehe Webseite Projekte 2012.

Entsprechend dem zweijährigen Turnus der Projektförderung bei **maecenia**, gehörte das Jahr 2011 zu den Antragsjahren. Bis zum Bewerbungsschluss am 1. Mai gingen insgesamt 88 Kurzbeschreibungen bei der Stiftung ein. In der Vorstandssitzung vom 07.06.2011 wählte der Vorstand daraus 15 Kurzbeschreibungen für die sogenannte Short List aus. Diese wurde den Beiratsmitgliedern zugesandt und in einer gemeinsamen Sitzung von Beirat und Vorstand am 22.06.2011 ausführlich diskutiert. Zehn der 15 Projekte bekamen ein positives Votum vom Beirat, mehr als **maecenia** 2012 fördern kann. Die endgültige Entscheidung wurde an den Vorstand delegiert, der in der Sitzung vom 06.07.2011 entschied, 2012 neun Projekte mit einer Summe von insgesamt 30.000 Euro zu fördern:

1 „Heute wär ich mir lieber nicht begegnet“

Antragstellerin: Ricarda Ciontos, Berlin. Art des Projekts: Theaterproduktion.
Fördersumme: 3.000 Euro

2 „Die therapeutische Gesellschaft. Von Wohl- und Unwohlgefühlen in der Gegenwartskultur“

Antragstellerin: Dr. Elisabeth Mixa, Wien, Österreich.
Art des Projekts: Forschungsprojekt. Fördersumme: 4.000 Euro

3 „Thaitown“

Antragstellerin: Natascha Tagwerk, Berlin.
Art des Projekts: Dokumentarfilm. Fördersumme: 3.000 Euro

4 „Spartas Frauen“

Antragstellerin: Eva Lang und Waltraud Sperlich, Kalamata, Griechenland.
Art des Projekts: Publikation. Fördersumme: 3.000 Euro

5 „Iran. Zwischenräume“

Antragstellerin: Beatrice Minda, Berlin.
Art des Projekts: Fotografieausstellung und Buchprojekt. Fördersumme: 5.000 Euro

6 „portrait # 0611 Maryanne Amacher“

Antragstellerin: Elisabeth Schimana (IMA), Hainburg, Österreich
Art des Projekts: DVD-Portrait. Fördersumme: 5.000 Euro

7 „Schrank-Stipendium“

Antragstellerin: Verena Lettmayer, Offenbach
Art des Projekts: Eine Satire über Stipendien. Fördersumme: 1.000 Euro

8 (verschoben) „Krieg/ Bild/ Wort. – Eine Darstellung aus weiblicher Sicht“

Antragstellerin: Jule Hillgärtner, Frankfurt
Art des Projekts: Ausstellung. Fördersumme: 4.000 Euro

9 „Last call for Sherazade Pt.2“ oder „Revolutions“

Antragstellerin: Constanza Macras, Berlin
Art des Projekts: Vortragsreihe und Tanzworkshops. Fördersumme: 4.000 Euro

Operative Tätigkeit

Im Jahr 2011 startete **maecenia** zum fünften Mal die Veranstaltungsreihe Königinnenwege. Die Auftaktveranstaltung fand am Vorabend der Buchmesse am 11.10.2011 im AtelierFrankfurt statt. Shawna Dempsey und Lorri Millan, zwei kanadische Künstlerinnen, zeigten Videobeispiele aus ihrem Schaffen und stellten ihre Performance "Lesbian National Parks and Services" vor, die sie auf den Straßen Frankfurts in der gleichen Woche durchführten. Die Initiatorin, Alexandra Duwe, die Shawna Dempsey und Lorri Millan mit Unterstützung von **maecenia** – siehe Förderungen 2010 – nach Frankfurt eingeladen hatte, moderierte den Abend. Für die Unterstützung dieser Veranstaltung mit 1.000 Euro bedanken wir uns herzlich beim Frauenreferat der Stadt Frankfurt.

Am 29.11.2011 fand von **maecenia** organisiert ein Konzert im Frankfurter Dom mit dem Ensemble <belcanto> statt. Aufgeführt wurde eine Bearbeitung des Ordo Virtutum von Hildegard von Bingen zur Aufführung unter der Leitung von Dietburg Spohr. Frau Spohr wurde von **maecenia** für die musikalische Auseinandersetzung mit diesem mittelalterlichen Werk bereits im Jahr 2002 unterstützt mit damals 6.000 DM. Dieses Konzert wäre ohne die großzügige Unterstützung durch die Dr. Marschner Stiftung nicht möglich gewesen, für die wir uns ganz herzlich bedanken.

Die Reihe der Königinnenwege wird mit drei weiteren Veranstaltungen im Frühjahr 2012 fortgesetzt.

*1 Shawna Dempsey
und Lorri Millan
in Frankfurt am Main*

*2 Das Ensemble <belcanto>
im Frankfurter Dom*



Vorträge, Tagungen, Netzwerke

- 13. April: Präsentation der Stiftung beim International Women's Club in Frankfurt am Main
- 06.-08. Mai: Jahrestagung von Pecunia, Netzwerk
- 11. Mai: Deutscher Stiftungstag, Veranstaltung: Auf die Frauen kommt es an! Wie Stiftungen den gesellschaftlichen Wandel vorantreiben.
- 11. Mai anschließend: Vernetzungstreffen für Stifterinnen und in Stiftungen tätige Frauen
- 10. Oktober: Forum Frauen und Stiftungen, Tagung in Berlin, konzipiert und geleitet von Eva Brinkmann to Broxten
- 30. Oktober: Werkstattkonzert von Belma Beslic-Gál, Composer in Residence, in den Hoffmannshöfen
- 03. November: Präsentation der Stiftung mit einem Informationsstand auf dem Hessischen Stiftungstag in Wiesbaden
- 21. November: Tagung Stiftungsvermögen bei der Körperstiftung in Hamburg, Teilnahme von Karin Stellwaag und Eva Brinkmann to Broxten
- 23. November: Abschlusskonzert von Belma Beslic-Gál im kleinen Saal der Musikhochschule Frankfurt HMDK

*Forum Frauen und Stiftungen.
Foto: Bundesverband
deutscher Stiftungen*



Neues aus den Gremien

Brunhilde Ritzefeld, Mitglied des Gründungsvorstands und Beirätin seit 2005, ist im Juli 2011 zu unserem Bedauern ausgeschieden. Bei einem gemeinsamen Essen im Rheingau im Herbst 2011 wurde sie für ihren Einsatz und ihr ehrenamtliches Engagement in der Stiftung gewürdigt und verabschiedet.

Frau Karin Stellwaag, seit 2009 Mitglied des Beirats von **maecenia**, wird 2011 auf Vorschlag von Eva Brinkmann to Broxten in den Vorstand gewählt.

Presse 2011 Auswahl

Eine Auswahl der Artikel kann auf der Webseite unter Presse nachgelesen werden.

- „Komponistin in Frankfurt. Belma Beslic-Gál wird Composer in Residence“. FAZ, vom 08.04.2011.
- „Neue Komponistin in Frankfurt. Belma Beslic-Gál ist zweite Stipendiatin von Composer in Residence“. FR, vom 09.04.2011.
- „Mäzeninnen stärken Frauen und verändern die Welt“. Zwd-Sonderausgabe Stiftungen, Mai 2011. Diese Sonderausgabe über Frauenstiftungen kam zum Deutschen Stiftungstag in Stuttgart im Mai 2011 heraus.
- „Vernähte Fotos. Marielies-Hess-Preis für Annegret Soltau“. FAZ, vom 28.05.2011. Artikel zur Ausstellung in der Goldhalle.
- Interview mit Belma Beslic-Gál von Dr. Julia Cloot. VivaVoce, Frau und Musik, Internationaler Arbeitskreis e. V., No. 90 vom Sommer 2011.
- „Frauenförderung“. FAZ vom 24.08.2011. Pressenotiz zu den neuen für 2012 zur Förderung ausgewählten Projekten.
- „Ranger im urbanen Raum“. FR, vom 11.10.2011. Ankündigung der Performance von Shawna Dempsey und Lorri Millan im öffentlichen Raum.
- „Kunst im Schrank. Stipendium zeichnet aus und wird ausgezeichnet“. FR, vom 18.10.2011. Das Schrankstipendium gehört zu den für 2012 für eine Förderung ausgewählten Projekten.
- „Finanzkrise der Kreativen. Katja Kullmann: ‚Ich will das Märchen entzaubern‘“. Journal Frankfurt, vom 30.11.2011. Bericht über eine „Schrankstipendiatin“.
- „Frommes Hintergrund-Murmeln. Hildegards ‚Ordo Virtutum‘ mit dem Ensemble Belcanto im Frankfurter Dom“. FAZ, vom 07.12.2011.

Gewinnermittlung 2011

Ideeller Tätigkeitsbereich 2011

	Euro
Einnahmen	
Spenden	12.200,01
Zuschüsse	1.000,00
sonstige	<u>166,00</u>
	13.366,01
Ausgaben	
Förderungen	23.040,98
Verwaltungskosten	<u>17.770,08</u>
	40.811,06
Ergebnis ideeller Bereich	-27.445,05

Vermögensanlage 2011

	Euro
Einnahmen	
Erträge aus Wertpapieren	8.482,10
Erträge aus Fondbeteiligungen	1.000,00
Zinseinnahmen	7.328,58
Steuererstattungen	303,70
Gewinn aus Wertpapierverkauf	<u>28.806,40</u>
	45.920,78
Ausgaben	
Wechselkursverlust	291,39
Anrechenbare Steuern	54,48
Nebenkosten des Geldverkehrs	575,79
Körperschaftsteuer	<u>11,42</u>
	933,08
Ergebnis Vermögensanlage	44.987,70

Zusammenfassung 2011

	Euro
Ideller Tätigkeitsbereich	
Einnahmen	13.366,01
Augaben	<u>40.811,06</u>
Fehlbetrag	-27.445,05
Vermögensanlage	
Einnahmen	45.920,78
Augaben	<u>933,08</u>
Überschuss	44.987,70
Jahresergebnis	
Fehlbetrag ideeller Tätigkeitsbereich	-27.445,05
Überschuss Vermögensanlage	<u>44.987,70</u>
Jahresergebnis lt. EÜR	17.542,65